

Rist, Johann: Abschiedslied aus diesem Leben (1637)

1 Nun, Welt, du must zurücke stehn
2 Mit allen deinen Schätzen;
3 Mit Freuden wil ich schlafen gehn,
4 Den Leichnam sol man setzen
5 Ins Grab hinein, da keine Pein
6 Hinfür' ihn wird verletzen.
7 Mein Seelichen fleugt himmelan,
8 Der Leib schläft in der Erden,
9 Bis daß er mit der Seelen kan
10 Wiedrüm verknüpft werden;
11 Inmittelst sol er ruhen wol
12 Ohn' einige Beschwerden.
13 O was für Reichtum werd' ich doch
14 In jenner Welt besitzen!
15 Hinfüro wird des Kreuzes Joch
16 Mich nimmermehr erhitzen;
17 Es wird die Sünd ein Gottes Kind
18 Nicht können mehr beschmitzen.
19 O was für Ehr' und Herlichkeit
20 Wird mir daselbst gegeben!
21 Wie lieblich werd' ich nach der Zeit
22 Im Hause Gottes leben!
23 In welchem Glanz werd' ich doch ganz
24 Verkleidet ewig schweben!
25 Wie groß wird sein der Liebe Macht
26 Ohn' einiges Betriegen!
27 Wie herlich meiner Glieder Pracht,
28 So durch die Wolken fliegen!
29 Hätt' ich nur schon die Freudenkron'
30 In Gottes Sal erstiegen!
31 Wie groß wird dort die Wollust sein,
32 Die gar nicht Eitles heget!
33 Ein Himmelskind bleibt allzeit rein,

34 Sein Herz wird nie bewegt
35 Von Haß und Neid; auch alles Leid
36 Wird dort rein abgelegt.
37 Wie werd' ich auch der Jugendkraft
38 So trefflich wol empfinden!
39 Es wird ein süßer Lebenssaft
40 Von Neuem mich verbinden,
41 So daß noch Not, noch Schmerz, noch Tod
42 Mein Herz kan überwinden.
43 Wie werd' ich künftig sein so klug,
44 Wenn ich mag Christum sehen
45 Und alle Sachen kan genug
46 Dem Grunde nach verstehen!
47 Wie wol wird mir denn für und für
48 In Gottes Reich geschehen!
49 Wie trefflich wird der Freiheit Schatz
50 Nach dieser Knechtschaft prangen!
51 Drum trag ich auch nach diesem Platz'
52 Ein sehnliches Verlangen,
53 Ach wär' ich nur des Lebens Uhr
54 Einst völlig durchgegangen!
55 Wie wird mir dort die werte Schar
56 Der Engel und der Frommen
57 Mein Herz ergetzen immerdar,
58 Wenn ich bin aufgenommen!
59 Möcht' ich nur bald, mein Aufenthalt,
60 Herr Jesu, zu dir kommen!
61 Mein Gott, wie werd' ich jauchzen dort,
62 Wie werd' ich mich erquicken,
63 Wenn ich an deinem schönsten Ort
64 Dich selber werd' erblicken!
65 Ich wil mit Lust an meine Brust
66 Dich, o mein Heiland, drücken.
67 Ich wil nach dieser kurzen Zeit
68 Dich unaufhörlich preisen,

69 Du heilige Dreifaltigkeit,
70 Und deinen Knecht mich weisen;
71 Du wirst ja mich auch ewiglich
72 Mit Freud' und Wonne speisen.
73 Hinfort, o Welt, kenn' ich dich nicht,
74 Ich weiß ein ander Leben:
75 Dem Himmel wil ich meine Pflicht
76 Nun ganz für eigen geben,
77 Der wird geschwind mich armes Kind
78 Zur Herlichkeit erheben.
79 Kom denn, o hocherwünschter Tag,
80 Mich herzlich zu befreien,
81 Kom, liebstes Stündlein, das mich mag
82 Zum Himmelsfürsten weihen.
83 Kom bald heran, damit ich kan
84 Dein ewigs Lob ausschreien.

(Textopus: Abschiedslied aus diesem Leben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49337>)